



Intelligenz-Blatt
des
Journals des Luxus
und
der Moden.

No. 4. April. 1800.

I. Neue Verlagswerke des Industrie-Comptoirs zu Weimar,
zur 2. Ostermesse.

Zur Jubilate-Messe 1800 erscheinen in unserm Verlage fol-
gende neue Werke:

Bartsch, D. A. J. G. E., Beiträge und Entwürfe zur pragma-
tischen Naturgeschichte der drey Naturreiche. Mineralreich.
1r Theil, Erd- und Steinarten 1r Liefer. mit 3 Kupfertafeln.
gr. 4.

Bertuchs, F. J., Bilderbuch für Kinder mit teutschen und franz-
zösischen Erklärungen und ausgemahlten und schwarzen Kupfern.
No. XLIX. L. LI. LII. gr. 4.

Bibliothek, (die Blaue,) aller Nationen, 12r und letzter
Band, 8. enthält: Die Geschichte des Prinzen Ramarupa und
die Wüste Zend, welche auch einzeln verkauft werden.

Browne's (W. G.) Reisen in Afrika, Egypten und Syz-
rien, aus d. Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versee-
hen von M. C. Sprengel. Mit 1 Charte. gr. 8.

(Aus Sprengels Bibliothek d. u. Reisen besonders abgedruckt.)

Cepede, (Hrn. De la) Naturgeschichte der Amphibien, oder der
Eyer legenden vierfüßigen Thiere und der Schlangen. Eine
Sorte

- Fortsetzung von Buffons Naturgeschichte. Aus dem Französisch übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen von J. W. Bechstein Erster Band. mit 28 ausgemahlten Kupfern gr. 8. Dasselbe Werk mit schwarzen Kupfern gr. 8.
- Dictionaire, nouveau, gramatical allemand francois et franc. allem.* oder: J. S. Memmer, neues teutsch französisch, und französisch teutsches Wörterbuch aller gebräuchlichen Hauptwörter, eigenen Namen und unregelmäß. Zeitwörter ic. 2 Theile. gr. 12.
- Ephemeriden (allgem. geograph.)* verfasst von einer Gesellschaft Gelehrten, und herausgegeben von A. F. Gaspari u. I. F. Bertuch, III. Jahrgang Jan. bis April, oder 5r Band, 25 + 45 Stück mit Charten u. Kupfern, gr. 8.
- Sunke, A. Ph., Atlas der alten Welt, bestehend aus 12 Chärtchen mit erklärenden Tabellen; entworfen und gezeichnet von G. H. A. Vierh. Royal 4.
- Dessen kurzgefasstes, jedoch vollständiges Wörterbuch der alten Erdbeschreibung zu dessen Atlas der alten Welt gehörig. Royal 4.
- Dessen ausführlicher Text zu Bertuchs Bilderbuche für Kinder. Ein Commentar für Eltern und Lehrer, welche sich jenes Werks beim Unterrichte ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 49. 50. 51. 52. gr. 8.
- Geschichte des Prinzen Kamarinpa, und der schönen Kamalata. Ein altes indisches Märchen, aus d. Persischen ins Engl. übersetzt von Will. Franklin. a. d. Engl. 8.
- (Aus der blauen Bibliothek 12r Bd, besonders abgedruckt.)
- Journal des Luxus und der Moden. Herausgeg. von Bertuch und Kraus. 15r Jahrgang von 1800. 16 — 46 Stück, Jan. — April mit ausgemahlten und schwarzen Kupfern. gr. 8.
- Laroché, (Louis Ad. Henry) neuestes Conditoreybuch; oder leichter und gemeinnütziger Unterricht in allen Arbeiten eines wohlverfahnen Conditors, aus eigener mehr als vierzigjähriger Praxis entworfen. gr. 8.
- Loders, D. J. E., Anfangsgründe der physiologischen Anthropologie und der Staatsarzneykunde. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage, gr. 8.
- Dessen anatomische Tafeln zur Beförderung der Kenntniß des menschlichen Körpers. IV. Lieferung. 5. Abthl. Splanchnologie. Taf. 81 — 90. gr. Fol.
- Dieselbe Lieferung mit den Kupfern auf Royalpapier.
- Der latein. oder teutsche Text ohne die Kupfer. gr. Fol.
- Dessen anatomische Tafeln, 1e Lieferung 3te Abtheil. (Arterienlehre) Taf. 106 — 112. mit teutschem oder latein. Texte. gr. Fol.

- Dieselbe Lieferung mit den Kupfern auf Royalpapier, der latein. oder teutsche Text ohne die Kupfer.
London und Paris, III. Jahrgang von 1800. 18 Stück mit ausgemahlten und schwarzen Kupfern. gr. 8.
- Nahmen zur Bezeichnung der Obstsorten in den Baumschulen, nach den 12 ersten Theilen des teutschen Obstgärtners. gr. 8.
- Obstgärtner, (der teutsche), oder gemeinnütziges Magazin des Obstbaues in Deutschlands sämmtl. Kreisen, verf. von einigen Freunden der Obstkultur, und herausgeg. von J. V. Sickler. VII. Jahrgang 1800. 18 — 48 Stück mit ausgemahlten und schwarzen Kupfern. gr. 8.
- Repertorium, (allgemeines) der Literatur für die Jahre 1791 bis 1795. 3r Bd., die sämmtl. alphabet. Register enthaltend. gr. 4.
- Rumfords, (Benj. Craven von) Kleine Schriften, politischen, ökonomischen und philosophischen Inhalts, mit Kupfern. II. Bd. 2e Abtheil. gr. 8.
- Sprengels, (M. C.) Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, und geographischen Nachrichten zur Erweiterung der Erdkunde, nach einem systematischen Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet und herausgeg. Erster Band. Mit Kupfern und Charten. gr. 8. enthält: Browne's Reisen in Afrika, Aegypten und Syrien, und Wilsons Beschreibung einer Missionsreise nach dem südl. Ocean etc. welche auch besonders verkauft werden.
- Voigts, (J. S.) Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfswissenschaften. II. Bdes 18 Stück. Mit Kupfern. 8.
- Walthers, (B. G.) Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz, und insbesondere zur Beförderung religiöser Ueberzeugungen und Gefühle, 1r Theil. Mit Kupfern. gr. 8.
- Wilson's, (James) Beschreibung einer Missionsreise nach dem südl. stillen Ocean, aus d. Engl. übersetzt und herausgeg. von M. C. Sprengel. Mit 1 Chartte. gr. 8.
- (Aus Sprengels Bibliothek d. n. Reisen. 1r Bd., besonders abgedruckt.)
- Wüste Fend, (die) ein Fragment aus der Jugendgeschichte Hrs der Alts. A. d. Franz. 8.
- (Aus der Blauen Bibliothek 12r Bd. besonders abgedruckt.)

Kupferstiche.

- Portrait des Hrn. D. W. Olbers in Bremen. 8.
— des Hrn. Hofr. u. Prof. A. G. Kästner in Göttingen. gr. 8.
— des Astron. Plac. Fixlmillner. gr. 8.
— des Astronomen Pingré. gr. 8.
— von Mungo Park. gr. 8.
— Gebr. Otto von Münchhausen. gr. 8.
— des Hrn. Sohmänn. gr. 8.
— des Hrn. Hofr. A. G. Richter in Göttingen. gr. 4.
Abbildungen aller Obstsorten aus dem teutschen Obstgärtner.
Apffel. II. Lieferung. 12 Bltt. illum. gr. 8.
— derselben Birnen II. Lieferung. 12 Bltt. illum. gr. 8.
— derselben Pflaumen und Zwetschen. II. Lieferung
6 Bltt. illum. gr. 8.
— derselben Kirschen. II. Lieferung. 6 Bltt. illum. gr. 8.

In Commission.

Portrait des Hrn. von Kozebue, gez. v. Pinhas, gest. von Westermeyer.
Kraus, (J. M.) Acht neue Kunstblätter in Aquatinta Manier.

A. Ansichten aus dem Fürstl. Park bey Weimar, und zwar:

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| 1. Aussicht des Römischen Hauses. | 1 Ebtblr. |
| 2. Durchsicht der Schloßbrücke. | 1 Ebtblr. |
| 3. Ansicht der Schloßbrücke. | 2 Ebtblr. |
| 4. Ansicht der Regelsbrücke. | 2 Ebtblr. |

B. Ansichten der Wartenburg bey Eisenach.

- | | |
|---------------------------|-----------|
| 5. Aus dem Johannisthale. | 1 Ebtblr. |
| 6. Am Mädelfein. | 1 Ebtblr. |

C. Die Ruinen der Abtey Paulinzell. im Rudolstädtsch.

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| 7. Ansicht von der Morgenseite. | 2 Ebtblr. |
| 8. Ansicht von der Abendseite. | 2 Ebtblr. |

Landkarten.

Gaspari, Atlas, 2r Hest in 3 Bl. zu dessen vollständigem Hand-
buche der neuesten Erdbeschreibung, 2. Ebls. 1e Abtheil. ge-
hörig, enthält das nördl. und südl. Obersachsen und Nies-
dersachsen. Royal Fol.

Charte von Westindien, nach Edwards, de la Rochette und
den neuesten astronom. Beobachtungen entworfen von W. L.
Güsefeld.

General, Charte zur Uebersicht der Umrisse, des Flächeninhalts und der Bevölkerung aller Theile des Gebiets der franz. Republik auf der ganzen Erde, nebst einer geographischen Tabelle, Royal Fol., oder unter den Titel: Tableau general de la superficie et de la Population du Territoire de la Republ. fran- caise.

Charte von Spanien und Portugal, nach den neuesten und bewährtesten astronomisch. und geographischen Hülfsmitteln entworfen und gezeichnet v. A. Stieler. quer Fol.

— von Lippo Sahays Ländern, um d. Jahr 1792. quer Fol.

Europa, nach den neuesten astronomischen Ortsbestimmungen berichtigt auf der Sternwarte Seeberg bey Gotha; gezeichnet von Reinecke. Royal Fol. 8 gl. 36 fr.

Asien, nach den neuesten Reisen, Entdeckungen und astronom. Ortsbestimmungen, berichtigt auf der Sternwarte Seeberg, gezeichnet von Reinecke, Royal Fol. 8 gl. oder 36 fr.

Africa, nach den neuesten Entdeckungen und astronom. Ortsbestimmungen, berichtigt auf der Sternwarte Seeberg, gezeichnet v. Reinecke. Royal Fol. 8 gl. oder 36 fr.

Amerika, nach den neuesten englischen und französischen Reisen und astronom. Ortsbestimmungen entworfen; berichtigt auf der Sternwarte Seeberg, gezeichnet von Reinecke. Royal Fol. 8 gl. oder 36 fr.

Das ganze Russische Reich in Europa und Asien, nach den neuesten astronom. Ortsbestimmungen und Berichtigungen entworfen auf der Sternwarte Seeberg; gezeichnet von Reinecke. 2 Blt. Royal Fol. 16 gl. oder 1 fl. 12 fr.

Niederächsischer Kreis, nach Murdochischer Projection entworfen, und nach den neuesten Landes: Vermessungen und astronomischen Ortsbestimmungen berichtigt; gezeichnet von Gusefeld. Royal Fol. 8 gl. oder 36 fr.

Dänemark, nach Murdoch. Projection, den neuesten Landes: Vermessungen und astronom. Ortsbestimmungen entworfen auf der Sternwarte Seeberg, gezeichnet von Strenge. Royal Fol. 8 gl. oder 36 fr.

Spanien und Portugal, nach den neuesten Berichtigungen und astronom. Ortsbestimmungen entworfen auf der Sternwarte Seeberg, gezeichnet von Strenge. Royal Fol. 8 gl. oder 36 fr.

Mähren und Schlesien, nach den neuesten Berichtigungen und astronom. Ortsbestimmungen entworfen auf der Sternwarte Seeberg, gezeichnet von Gusefeld. Royal Fol. 8 oder 36 fr.

Schweden und Norwegen, nach den neuesten astronom. Ortsbestimmungen entworfen auf der Sternwarte Seeberg, gezeichnet von Reinecke. Royal Fol. 8 gl. oder 36 fr.

Das schwarze Meer, nach Beauchamps und andern neuesten astronomischen Bestimmungen, entworfen und berichtet auf der Sternwarte Seeberg, gezeichnet von Göze, Royal Fol. 8 gl. oder 36 fr.

II. Funke, Atlas der alten Welt, und Wörterbuch der alten Geographen.

Als ich vor fünf Jahren das allgemeine Lehrbuch für Bürgerschulen herausgab, kündigte ich in der Vorrede zum ersten Bande desselben auch einen kleinen Atlas mit erklärenden Tabellen an, dessen Erscheinung aber durch den noch nicht geendigten Krieg bisher verhindert worden ist. Zu gleicher Zeit hatte ich den Plan, einen Atlas der alten Welt, nach einer ähnlichen Einrichtung zu liefern, und nur das Unternehmen einer andern Handlung, welches mir damals bekannt ward, und mit dem ich nicht gern collidiren wollte, hielt mich von der Ausführung meines Entwurfs ab, wozu ich jedoch schon Vorbereitungen getroffen hatte. Jetzt, da jene Collision nicht mehr Statt findet, trage ich auch kein Bedenken, mit meinem Atlas der alten Welt hervor zu treten, und vorläufig anzuzeigen, wie dessen Einrichtung seyn wird.

Der ganze Atlas besteht aus 12 Chärtchen, von der Größe und dem Formate des beliebten Gasparischen neuesten Schulatlases. Die Zeichnung macht mein geschätzter Freund, Herr Rector Vieth alhier, welcher die dazu erforderlichen mathematischen Kenntnisse mit einer nicht gemeinen Geschicklichkeit im Zeichnen verbindet. Zu Mustern haben wir die besten und genauesten Charten, und andere Quellen, die wir aufstreifen konnten, gewählt. Den Stich besorgt das K. S. privil. Industrie-Comp. toir in Weimar, welches den Verlag des Werks übernommen hat, und das Publikum weiß schon, was es in dieser Hinsicht von der Accurateffe und Sorgfalt gedachten Instituts für seine Verlagsartikel erwarten darf.

Zu jeder Charte werden geographisch: historisch: statistische Tabellen gefertigt, und jede auf ein Blatt von eben der Größe und Form, wie die Charten, gedruckt und mit Lettern zusammen: so daß beim Aufschlaaen des Atlas die Charte zur Linken, und die Tabelle zur Rechten liegt. Jede Tabelle ist immer in vier Columnen abgetheilt, mit den Ueberschriften, Geographie, Geschichte, Statistik, vermischte Bemerkungen. Diese vierte Columnne bleibt leer, und dient dazu, daß Jeder noch selbst nachtragen kann, was ihm merkwürdig, oder einer Verbesserung bedürftig scheint. In der geographischen Columnne werden durchgängig die neuen Namen der Orter ic. neben die alten gesetzt.

Die erste Charte, welche die Bratosthenische Erdtafel, wie sie Voß zu seiner Ausgabe des Virgil hat stehen lassen, und die

Go

Homerische Weltkarte aus Vossens Odyssee (in verjüngtem Maasstabe) enthält, hat keine solche Tabelle, sondern es wird zur Erläuterung derselben eine kurze Uebersicht von der Erdkunde der Alten, von ihrer Schifffahrt und von ihrem Handel gegeben.

Mit dem Atlas erscheint zugleich ein zwar kurzes, aber doch möglich vollständiges und genaues Wörterbuch der alten Geographie, welches ebenfalls in demselben Format, wie die Tabellen und Charten, gedruckt wird, um mit diesen zusammen gebunden werden zu können. Indessen ist dies auch ein Werk für sich, und unbemittelte Schüler können den Atlas ohne das Wörterbuch kaufen, wiewohl beide nur erst in Verbindung mit einander den beabsichtigten Nutzen ganz stiften werden.

So vertritt also dieser Atlas die Stelle eines Compendiums der alten Geographie, Historie und Statistik, und man hat mit demselben zugleich ein bequemes Handwörterbuch. Ein Commentar über die Tabellen zum Behufe der Lehrer soll bald nachgeliefert werden.

Dessau, d. 15ten Febr. 1800.

C. P. Funke.

Wir haben unsrer Seits alles Mögliche gethan, sowohl diesen kleinen Atlas der alten Welt, als auch das dazu gehörige Wörterbuch der alten Geographie, welches Werk nun den Echluss unsrer geographischen Verlagsunternehmungen vollendet, dem Publico so gut und geschmackvoll als auch zugleich so wohlfeil wie möglich in die Hände zu liefern, und hoffen dadurch gewiß seinen Beyfall zu erhalten. Weimar, den 12ten März. 1800.

J. S. privil. Industrie-Comptoir.

III. Loders physiologische Anthropologie und Staats- Arzneykunde.

In unserm Verlage ist so eben die dritte neuvermehrte und verbesserte Auflage von des Hrn. Geh. Hofraths Loder zu Jena,

Physiologischer Anthropologie, nebst der Staats- Arzneykunde.

erschienen.

Der Hr. Verfasser hat in der Vorrede zu dieser Ausgabe selbst die wesentlichen Vorzüge derselben von der vorigen, bestimmt;

so daß wir sie hier mit seinen eigenen Worten anzeigen können:

„Es sey mir erlaubt, mit wenig Worten dasjenige anzuzeigen, wodurch sich diese dritte Auflage von den beyden vorhergehenden unterscheidet.

In der Einleitung der Anthropologie habe ich besonders die verschiedenen Modificationen der Lebenskraft umständlicher auseinander zu setzen gesucht; die Anthropologie selbst aber habe ich so eingerichtet daß sie nicht nur zur Grundlage des Unterrichtes in dieser Wissenschaft für Liebhaber, sondern auch zum Leitfaden physiologischer Vorlesungen für Mediciner, dienen kann.

Man wird es mir wohl von selbst zutrauen, daß ich die neuen Entdeckungen, welche, seit der Erscheinung der zweyten Auflage, sowohl in der Physiologie und Anatomie selbst, als in andern mit ihnen in Verbindung stehenden Wissenschaften, z. B. in der Chemie und Physik, gemacht worden sind, am gehörigen Ort eingeschaltet habe. Dieß habe ich nicht allein durchgängig gethan, sondern ich habe auch mehrere Paragraphen völlig umgearbeitet, oder ganz neu hinzugefügt. Im ersten, fünften, siebenten, neunten, achtzehnten und fünf und zwanzigsten Capitel wird man dieß besonders wahrnehmen.

Die Schriften, welche bey der zweyten Auflage den literarischen Anhang ausmachten, habe ich durchgängig da, wo sie hingehörten, angeführt, und die neu hinzugekommenen beygefügt.

So weit meine anatomischen Tafeln erschienen sind, habe ich sie bey der Beschreibung derjenigen Theile, welche auf denselben vorkommen, citirt. Dadurch hoffe ich mehreren Lesern eine Erleichterung verschafft zu haben.

Die Beschreibung der Knochen, Gefäße, Nerven, habe ich weggelassen. Ich würde sie hier nur sehr kurz, und folglich unvollständig liefern können, welches von keinem Nutzen gewesen wäre. Um aber den Liebhabern der Anthropologie Gelegenheit zu verschaffen, die Anatomie des menschlichen Körpers so weit kennen zu lernen, als es zur Befriedigung ihrer Wissbegierde erforderlich seyn dürfte, werde ich einen Auszug aus meinem anatomischen Handbuche veranstalten, und meine oben erwähnten Tafeln dabey durchgängig anführen.

In der Staats-Arzneykunde wird man ebenfalls mehrere Zusätze und Verbesserungen finden. Dieß gilt insbesondere von der gerichtlichen Arzneygelahrtheit, in welcher ich auch die Ordnung der Abschnitte verändert habe.“

Weimar, den 22ten März. 1800.

S. S. privil. Industrie-Comptoir.

IV. Bartsch. (A. J. G. V.) Beyträge und Entwürfe zur pragmatischen Geschichte der drey Naturreiche, nach ihren Verwandtschaften

Es sey uns erlanbt, die Liebhaber und Forscher der Natur auf dieß wichtige Werk, davon in der nächsten Leipz. Ostermesse die erste Lieferung des Mineralreichs in unserm Verlage erscheint, hierdurch nur vorläufig aufmerksam zu machen. Ueber den Zweck, Plan, Bearbeitung und Gemeinnützigkeit desselben hat sich der Herr Verfasser in einer ausführlichern gedruckten Ankündigung, welche bey uns, und in allen Buchhandlungen zu haben ist, vollständig erklärt. Weimar, den 12ten März. 1800.

S. S. privil. Industrie-Comptoir.

V. Das 4te Stück den allgem. geograph. Ephemeriden 1800. Herausgegeben von A. C. Gaspari und J. E. Bertuch, ist erschienen, und hat folgenden Inhalt:

I. Abhandlungen. 1) Erläuterung der Geographie von Passafino aus Berthiers Berichte, vom Hrn. Hofr. Bruus. 2) Beschreibung des Vulkans auf der Insel Sta Lucia, von Cassan. II. Bücher-Recensionen. 1) Bugges Reise til Paris, Aurene 1798 og, 99. Förste Heste. 2) Mungo Parks Reise in das Innere von Afrika, Hamburger und Berliner Uebersetzung. 3) Mémoires sur l'Egypte, publiés pendant les campagnes du Gen. Bonaparte. III. Charten-Recensionen. Charte eines Theils von Neu- oder Westgalizien in XII Blättern, von Keymann. IV. Vermischte Nachrichten. 1) Correspondenznachrichten aus London, betreffend Mungo Park, Browne, Arrowsmith, Kennel, Zwedde, Elgin und die englischen Berawerke. Nachricht von Sozmanns Generalcharte der k. preussischen Staaten. 2) Anzeige von Hrn. Prof. und Bibliothekar Sprengels allgemeiner Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen und geographischer Nachrichten. 3) Frühere Nachrichten vom Lande Darfur. Zusatz zu S. 147. der A. G. E. V Bd. vom Hrn. Hofr. Bruus. — Zu diesem Feste gehört: Hrn. Geh. Kriegssekretair Sozmanns Bildniß.

Der Jahrgang von 12 Heften kostet bey uns, in allen Kunst- und Buchhandlungen, auf allen löbl. Postämtern, Adress- und Zeitungs-Comptoirn 6 rl. sächs. oder 10 fl. 48. kr. rheinl.

S. S. privil. Industrie-Comptoir
zu Weimar.

VI. Das 3te Stück des teutschen Obstgärtners 1800 ist erschienen und enthält folgende Artikel.

Erste Abtheilung. I. Naturgeschichte der Geschlechter der Obstbäume. No. 10. Des Weinstocks. II. Aepfelsorten. No. 65. Der große rothe Pilgrim. III. Pfäumenforten. No. 20. Die blaue Kayserpfäume. IV. Kirschenforten. No. 24. Die große lange Lothkirsche. Zweyte Abtheilung. I. Ueber den Umlauf der Säfte in den Bäumen. II. Pomologie der Alten. Palladius. III. Beantwortung eines Aufsatzes im Reichsanzeiger. IV. Pomologische Correspondenz. 1) Pomologische Fragen. 2) Ueber den Rüsselkäfer. 3) Erfahrung an den Pfirschenbäumen im Jahr 1799.

Der Jahrgang von 12 Heften mit ausgemahlten und schwarzen Kupfern, kostet bey uns, in allen Kunst- und Buchhandlungen, auf allen löbl. Postämtern, Adress- und Zeitungs-Comptoirs 6 rl. sächs. oder 10 fl. 48 kr. rheinl.

St. S. privil. Industrie-Comptoir
zu Weimar.

VII. Literarische Berichtigung.

In No. 39. der Göttinger gelehrten Anzeigen sagt der Hr. Recensent im Eingange seiner kurzen Anzeige der 4 letzten Monatsstücke der Allgemein. geograph. Ephemeriden vom vorigen Jahre: „von den mit 1799 geschlossenen geograph. Ephemeriden soll noch Einiges aus den vier letzten Monaten angeführt werden.“ Da nun weder wir, die unterzeichnete Verlags-Handlung der A. G. E., noch 99/100 Theile der alten Leser dieses Journals, etwas von dem mit 1799 erfolgt seyn sollenden Schluß desselben etwas wissen, auch keiner der alten und neuen Leser sich wird darüber beschweren können, daß unser Journal nicht auch in diesem Jahre ordentlich fortgesetzt, und mit Anfange jeden Monats pünctlich versendet worden wäre, so müssen wir die Göttinger Gelehrten Anzeigen höchlichst ersuchen diesen falschen Todtenschein, nach ihrer sonst bekannten Ordnungseliebe und Gerechtigkeitspflege, gefälligst zurückzunehmen, und die weitere Anzeige unserer A. G. E. künftig einem andern minder grausamen Recensenten aufzutragen, der nicht geradezu eine Zeitschrift, darum, weil er sie aus Privatsachen nicht mehr lesen will, nach Belieben mit eigener Faust todtschlägt, um ihr aus dem Inhaltsverzeichnis noch eine Leichenparentation zu halten.

Es wäre wenigstens eben so lächerlich, als wenn eine andere gelehrte Zeitung heute davo versichern wollte, die Göttinger gelehrten Anzeigen seyen mit 1799 geschlossen worden. Wir wollen also

also leben und leben lassen den der lebt. Weimar den 13.
März 1800.

Weimar, den 10ten März 1800.

S. Sächsl. privil. Industrie-Comptoir.

VIII. Verzeichniß der neuen Verlagsartikel von Voss, und
Comp. zur Ostermesse 1800.

- Aussichten von Leipzig, in 6 grossen Blättern gezeichnet von Thormeyer, in aqua tinta von Aubertin. N. 1. 2 et 3. 3 thlr.
- Aussichten von Pillnitz, in 4 Blättern gezeichnet von Thormeyer, in aqua tinta von Aubertin. N. 1. et 2. 1 thlr.
- Becker, W. G., das Seyfersdorfer Thal mit 40 Kupfertafeln, gezeichnet und gestochen von Darnstedt, enthaltend Aussichten und Anlagen dieses Thals, für Natur- und Gartenfreunde. 2te ganz umgearbeitete Auflage. Velinpapier 4. 5 thlr.
- Bilderbuch, botanisches, für die Jugend und Freunde der Pflanzenkunde, mit teutschem, französischem und englischem Text, herausgegeben von Fr. Dreves u. F. G. Hayne, 16r und 17r Heft. 16 gl.
- Dolz, M. Joh. Chr., neue Katechisationen über religiöse Gegenstände, 3te Sammlung. 8. 16 gl.
- Gaus's Mantel, vom Verfasser der Scenen aus Gaus's Leben. 8. Mit Kupfer.
- Hefte, ökonomisch-veterinärische, von der Zucht, Wartung und Stallung der vorzüglichsten Haus- und Nutzthiere, herausgegeben vom Commissionsrath Riem und Professor I. S. Reuter. Nebst Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten, mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zum Aufbewahren dieser Thiere, entworfen und erläutert vom Architect. I. A. Heine. Dritter Heft. 4.
- Kallias, ein psychologisches Gemälde im griechischen Kostum, von I. F. von Meyer. 2 Bändchen mit Kupfern. Neue Auflage. 8. 1 thlr. 16 gl.
- Kretschmann, K. F., kleine Romane und Erzählungen, 2r Theil 8. Mit 1 Kupfer von Wenzel. 1 thlr 16 gl.
- Krügelstein, D. J. Fr., vollständiges System der Feuerpolizeiwissenschaft, 3r und letzter Theil, gr. 8. mit Kupfern und einem vollständigen Sachregister über das ganze Werk. 2 thlr.
- Leser-Schule, neueste, für Knaben, oder Unterricht in der Buchstabenkenntniß und im Lesen nach einer neuen und leichten Methode. Mit 24 illumin. Pferdeabbildungen. kl. 4. 2 thlr.

Netto,

Netto, J. Fr., Zeichen-Mahler und Stickerbuch zur Selbstbelehrung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen, 3ten Theils, 3s Heft, qu. Fol.

Mit 8 illum. u. schwarz. Kupf.

Mit illum. Modelblatt.

2 thlr.

Mit einem auf Linon, mit Gold und Seide geflickten Modeltuche

5 thlr.

Netto und Lehmann, Die Kunst zu Stricken in ihrem ganzen Umfange, oder vollständige und gründliche Anweisung, alle sowohl gewöhnliche als künstliche Arten von Strickerey und Zeichnungen zu verfertigen. Mit 30 illumin. und schwarzen Kupfern, qu. Fol.

6 thlr.

Pferdeliebhaber, der kleine, ein Lesebuch für Knaben, mit 12 ausgemahlten Kupfertafeln. Velinpapier 4

3 thlr.

Plans et Dessains tirés de la belle Architecture, ou Représentation d'Edifices exécutés ou projetés, avec les explications nécessaires; le tout accompagné d'un traité abrégé sur le beau considere en lui même, par le Dr. Chr. Stieglitz. 9e et dernière Livraison.

Prix ord. 6 thlr.

Prix de subscr. 5 thlr.

Complet ord. 56 thlr.

— net. 40 thlr.

Schrader, M. Gottfr. Leopold, Sittenbilderbuch für die Jugend, 1r Heft mit 6 Kupfern kl. 4.

1 thlr. 8 gl.

Skizzen, mahlerische, von Teutschland, entworfen nach der Natur, und historisch-romantisch dargestellt von Günther und Schlenker, 3r Heft mit Kupfern und Vignetten, Fol.

Lenner, D. J. G., Anleitung mit dephlogistisirter Salzsäure zu jeder Jahreszeit vollkommen weiß, geschwind, sicher und wohlfeil zu bleichen. Nebst einer kurzen Anweisung, wie man dieses Mittel beym Cattundrucken, in der Färbererey und beym Papiermachen mit Nutzen anwenden kann. Mit 12 Kupfern. Dritte ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Aufl. gr. 8.

Zeichnungen aus der schönen Baukunst, oder Darstellungen ausgeführter und idealischer Gebäude, mit ihren Grund- und Aufrissen, nebst einer Abhandlung über die Schönheit dieser Kunst von Dr. Stieglitz. Velinpapier Royal fol. 9te und letzte Lieferung.

ord. 6 thlr.

Pran. Preis 5 thlr.

complett ord. 56 thlr.

— netto. 40 thlr.

IX. In der Hermannschen Buchhandlung zu Frankfurt sind folgende Bücher erschienen:

Curcius Rufus, Leben und Thaten Alexanders des Großen, übersetzt von Hru. Prof. Ostertag, 2te verbesserte Auflage. 8.
1 thlr. 14 gr.

Christ, J. L., Der Baumgärtner auf dem Dorfe, oder Anleitung für den Gemeinen Landmann, wie derselbe auf die wohlfeilste und leichteste Art, die nützlichsten Obstbäume zu Besetzung seiner Gärten erziehen, behandeln u. deren Früchte zu Verbesserung seiner Haushaltung recht benutzen soll, zweyte vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8.
1 thlr.

Dieses Buch ist in verschiedenen entfernten Landschulen eingeführt, wo es mit vielem Nutzen gebraucht wird.

Christ, J. L., Vom Weinbau, Behandlung des Weins und dessen Verbesserung, desgleichen vom Bierbrauen nach englischen Grundsätzen mit drey Kupfern. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8.
20 gr.

Statt aller Anpreisung setzen wir den Auszug eines Briefs her, welchen ein Becker 1798 an den Verfasser schrieb: „Verstoffenes Jahr legte ich eine Bierbrauerey an, wozu mir bey weiterm die größten Kenntnisse fehlten, als ich nun in größter Verlegenheit war, wurde mir zum Glücke von einem Freund Ihr Buch — recommandirt, wo ich denn so viel Grundsätze und Regeln fand, daß ich im Stande war, in weniger als einem halben Jahre, das beste Bier, welches in hiesiger Gegend gebrauet wird, selbst zu brauen, welches allen Beyfall von Kennern hat. 2c.

Lektüre für Reisedilettanten, 3r u. 4r Band in 6 Heften, broch. gr. 8. 3 thlr. Diese periodische Schrift enthält Auszüge, theils aus gedruckten, theils aus ungedruckten Reisebeschreibungen, und wählt vorzüglich solche Gegenstände, die durch die Tagesgeschichte sich merkwürdig machen, so daß sie in dieser Rücksicht sehr unterhaltend ist.

Der Freund des grauen Mannes, auch eine Volksschrift. 1stes Stück. 8.
6 gr.

Bis zur Messe wird noch fertig:

Van Alzens Katechisationen über den Heidelbergischen Katechismus, 3r Theil in 2 Abtheil. gr. 8., werden auch einzeln verkauft.

— — Leitfaden bey dem christlichen Religionsunterricht für die reformirte Jugend, gr. 8.

— — Geschichte und Literatur des Heidelbergischen Katechismus, oder kurze Geschichte der Reformation in der Pfalz, Sa. weiz, in Holland, England, Teutschland, Pohlen und Ungarn. gr. 8.

Christ,

Christ, J. L., Anleitung zu Erziehung der Erdmännel als des besten Surrogats des Caffees, mit 2 gemahlten Kupfern. 8.

Plutarchs moral. Abhandlungen, 9r Band mit vollständigem Register über das ganze Werk. 8.

Appian, aus dem Griech. übersetzt. 2r Band. 8.

X. Platons Republik, In zehn Büchern. Uebersetzt von Fr. Carl Wolff. 2 Bände, Altona, bey Sammerich 1799. 2 Thaler.

Platons Republik, die nicht bloß das Ideal eines vollkommenen Staats, sondern auch die Gedanken ihres geistvollen Verfassers über Moral, Religion und Pädagogik enthält, erscheint hier zuerst in einer guten Uebersetzung. Jeder billige Richter wird gestehn, daß Hr. Wolff mit großem Fleiße, und in einer edlen Sprache geschrieben hat, und daß er dem unerreichbaren Original viel näher gekommen ist, als seine Vorgänger. — Junglinaen, die die Urschrift lesen wollen, kann diese Uebersetzung gute Dienste leisten, wenn sie, nach dem Rathe des bescheidenen Uebersetzers, Morgensperus commentationes de Platonis republica zu Hülff nehmen.

XI. Der Kampf um Europens Stiefel.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der Kampf um Europens Stiefel. Ein Gemälde aus der Bildergallerie unsrer Tage, mit einer großen ange-mahlten Carrikatur. Erfurt, bey Beyer und Maring, 8. 1800. geheftet 12 gl.

Diese treffliche Skizze der Geschichte des ewig merkwürdigen Kampfs in Italien, aus der Feder eines unsrer ersten Historiker, enthält in 3 Abschnitten: 1) eine treue Charakteristik des gegenwärtigen Frankreichs oder der großen Nation. 2) eine gedrängte Uebersicht der Ereignisse, wodurch die Franzosen Italien eroberten, oder die große Nation zieht den Stiefel an. 3) die Geschichte des neuesten Feldzugs in Italien, wodurch die Franzosen genöthigt wurden, dieses Land wieder zu räumen, oder die große Nation verliert den Stiefel. Diesen Leitpunkt wählte der Künstler zum Gegenstande der Carrikatur; die verbündeten Oestreich, Rußland, Türken und Engländer ziehen hier der großen Nation den Stiefel wieder aus. Die Erklärung des Kupfers ist von dem Künstler selbst.

XII. Vetterleins Handbuch der poet. Literatur der Teutschen.

In allen Buchhandlungen ist zu bekommen.

Vetterleins Handbuch der poetischen Litteratur der Teutschen d. i. kurze Nachrichten von dem Leben und den Schriften teutscher Dichter. Ein Anhang zu dessen Chrestomathie teutscher Gedichte. gr. 8. 1 thlr. 4 gl.

Da man bis jetzt das Leben und die Schriften der teutschen Dichter betreffend noch wenig vollständiges hat, so wird ohne Zweifel den Freunden und Verehrern teutscher Dichtkunst diese Dichterbiographie von dem Verfasser der Chrestomathie teutscher Gedichte bearbeitet nicht unwillkommen seyn.

Die Subskribenten auf dieses Werk werden sich den kleinen Nachschuß von 4 gl gern gefallen lassen, und jenen Preis für 39 Bogen in gr. 8. wohl überdieß noch äußerst billig bey einem Werke dieser Art finden

Köthen, im Januar 1800.

J. A. Aua.

XIII. S. S. von Alpens Patriot. Aufruf.

Nächstens wird in unserm Verlage erscheinen:

Patriotischer Aufruf zur allgemeinen Vereinigung der Religionen, Kirchen, Gemeinden und Religionslehrer. Allen Regierungsverfassungen und Völkern, besonders dem künftigen Friedenskongresse gewidmet von Heinrich Simon van Alpen, evangelisch-reformirten Pfarrer zu Stolberg bey Aachen.

Einleitung. §. 1 — 9.

Allgemeine Darstellung der ganzen Abhandlung. §. 1) Warum ein solcher Aufruf überhaupt wichtig sey? 2) Warum er besonders jetzt höchst wichtig ist? 3) Das Verdienst derer, die an dem religiösen und moralischen Frieden arbeiten. 4) Das Verdienst des Herrn Jesu um den religiösen und moralischen Frieden. 5) Das Verdienst der heiligen Apostel. 6) Trauriges Hinsinken des Kirchenfriedens nach dem Tode der Apostel. 7) Bemühung der Reformatoren, ihn wieder herzustellen. 8) Unserm Zeitalter scheint die Ehre aufbehalten zu seyn, ihn zu befördern und zu beschließen. 9) Darstellung dessen, was darum geschehen muß. — Uebergang zur Abhandlung.

Erste

Erste Abtheilung. §. 10 — 17.

Was unter der allgemeinen Religions-, Kirchen-, Geistes- und Gemeindevereinigung zu verstehen sey? §. 10) Uneigennützigkeit des Verfassers bey diesem Aufruf. 11) Allgemeine Erklärung, wohin dieser Aufruf ziele, und allgemeiner Ursachen der Trennung. 12) Natürliche und wohlthätige Verschiedenheit in Meynungen, Vorstellungen und Begriffen. 13) Prosefelytenmacherey. 14) Stolz, Herrschsucht und Eigennutz. 15) Kezzeren. 16) Spaltungen. 17) Vereinigung der Partheyen, ungeachtet ihrer verschiedenen Meynungen und Vorstellungen.

Zweyte Abtheilung. §. 18 — 25.

Nothwendigkeit und Wünschenswürdigkeit dieser Vereinigung. §. 18) Aus Gründen der Religion. 19) Aus Gründen des Christenthums, 20) Aus Gründen der heiligen Schrift. 21) Aus den Absichten Gottes bey seiner Weltregierung. 22) Die dahin gehörigen Weissagungen des alten Testaments. 23) Die dahin gehörigen Stellen des Neuen Testaments. 24) Aus Gründen der menschlichen Besserung, Sittlichkeit, Menschenliebe, Gewissenhaftigkeit, Klugheit und allgemeinen Beglückung. Ohne sie sind alle Ermahnungen zum Guten umsonst, ohne sie giebt es keine Ruhe und Zufriedenheit, keine Achtung für menschliche Natur und Christenthum, ohne sie keinen wahren Glauben an Gott und Jesum. 25) Aus dem jetzigen Zustand der Cultur, Philosophie, Pöbelanz und Humanität.

Dritte Abtheilung. §. 26 — 35.

Beurtheilung der projectirten Religionsvereinigung in der Pfalz und der Briefe darüber. §. 26) Plan der Vereinigungen. 27) Grundsätze zur Bewirkung. 28) Operationen. 29) Tentationen. 30) Hindernisse. 31) Hülfsmittel. 32) Beurtheilung des zweyten Briefs. 33) Beurtheilung des vierten Briefs. 34) Beurtheilung des sechsten Briefs. 35) Beurtheilung des achten Briefs.

Vierte Abtheilung. §. 36 — 43.

Mittel zur Vereinigung. §. 36) Welches Mittel brauchte Jesus? 37) Man betrachte die Trennungen von der rechten Seite und handle ihnen gemäß. 38) Man wecke das sittliche Gefühl. 39) Man dringe auf Wahrheitsgefühl. 40) Man vermeide alle unreine Mittel. 41) Man fordere das Nachdenken auf. 42) Man argire keine Unterscheidungslehre. 43) Man gehe mit seinem Vorgespiel vor. 44) Man ertheile gleiche Rechte und setze einerley Consistorien vor. 45) Man lege Einerley Namen bey, und führe Einerley Kirchenordnung, Liturgien, Gesangbücher und Katechismen: Da man in der Christenheit ja auch nur Ein und Einerley Wort Gottes hat.

Schluss

Schluß. S. 46 — 48.

Unreden S. 46. An die Fürsten, Regenten und Obrigkeit.
47) An die Consistorien, Superintendenten und Inspectoren. 48)
An die Religions Lehrer, Seelsorger, Gemeinden und Familien.
Endlich ein Plan zu einem allgemeinen Religionslehrbuch, Kir-
chenordnung, Liturgie und Gesangbuch.

S. S. van Alpens öffentliche Katechisationen, nebst Predigenten-
würfen über den Heidelberaischen Katechismus nach den Ver-
dürfnissen unserer Zeit, 1 und 2ter Band gr. 8. 1796 und 1797.

— Desselben 3ter Theil gr. 8 1 u. 2te Auflage. 1800, wel-
cher den Leitfaden zu dem Gebrauch der Katechisationen, und die
Geschichte und Literatur des Heidelbergischen Katechismus enthält,
und jede besonders verkauft wird.

— — öffentlicher und von allen Menschen zu beherzigender
Unterricht über die Religion, den öffentlichen Gottesdienst und
den geistlichen Stand für die besondere und öffentliche Wohl-
farth, gr. 8. 1798.

Serrmannische Buchhandlung
in Frankf. am Main.

XV. Beckers Egyptische Blätter.

Bürger J. W. Becker giebt in meinem Verlage ein Jour-
nal unter dem Titel Egyptische Blätter heraus, das alle Mona-
te 8 bis 9 Bogen stark erscheint, und alles enthält, was in
Frankreich über den Zustand Egyptens bekannt gemacht wird, alle
Berichte der Gelehrten die Bonaparten begleitet haben, alle
größere Werke, alle Pamphlets, u. s. w. Der Herausgeber wird das
für sorgen, daß die Uebersetzungen rein und fließend sind, und
was am meisten anlocken wird, daß sie spätestens einen Monath
nach der Erscheinung der Originale fertig sind. Das 1. Stück
erscheinet Anfangs des Aprils.

Berlin, den 1sten Februar 1800.

C. G. Schöne,
Buchhändler in Berlin.

XVI. Anzeige für Herrschaften.

Das herannahende Frühjahr erlaubt nunmehr neue Anstalten
in Absicht der Verschönerungen, neu ein zurichtender, oder wie-
der gefälliger herzustellender Zimmer, Säle, Cabinets u. d. g. zu
treffen.

treffen. Zu vollkommener Einrichtung dieser Absicht habe ich zu dem vorräthigen Lager französischer Tapeten, viel neues und geschmackvolles aus Paris zu künftiger Oster-Messe verschrieben. Es wird mir daher angenehm seyn, wenn ich durch diese Vorforge dem Wunsch eines hohen Publikums zuvorgekommen bin, und verspreche mir in dieser Absicht seiner Zeit geneigten Zuspruch und Aufträge.

Ferner mache ich mich anheischig, im Fall daß man nicht bloße einfache Wand-Verzierungen verlangt, die Anordnung nach der vorher bestimmten Hauptfarbe des Zimmers desfalls zu übernehmen, und nach Zufriedenheit ausführen zu lassen. Eben-so bereit bin ich nach erhaltenen Aufträgen das Ameublement in den gefälligsten, und neuesten Formen zu besorgen.

Sr. Aug. Leo.

in Leipzig

XVII. Anzeige für Damen.

Zur angenehmen, und Lieblings-Beschäftigung der Damen sind bey Friedrich August Leo in Leipzig 2 Hefte ausgesuchter Muster zum Sticken erschienen, welche sich zu den verschiedenen Gegenständen des weiblichen Putzes anwenden lassen. Beyde Hefte findet man in den meisten Buchhandlungen um den Preis von 6 Thaler.

XVIII. Verlags-Artikel von Sr. August Leo in Leipzig.

Bücher zur Bildung und Veredlung des Geschmacks in Absicht auf Verschönerung der Gärten, ländlichen Wohnhäuser, Verzierungen der Zimmer, der Möbel, Gefäße, und der Stickerey.

Magazin für Freunde des guten Geschmacks 1 Band 3 Hefte.

1 Heft. Ideen zu Gartenverzierungen.	7	Thlr.	20	Gr.
2 — Ideen zu Möbeln.	2	—	12	—
3 — Ideen zu Zimmerverzierungen	1	—	8	—
dasselbe 2 Band 8 Hefte	4	—	—	—
1 Heft bis 4tes Gartenverzierungen.	13	Thaler.	12	Gr.
5 — Ideen zu Möbeln.	5	—	12	Gr.
6 — Gartenverzierungen.	1	—	19	—
7 — Ideen zu Zimmerverzierungen.	2	—	—	—
8 — Gartenverzierungen.	2	—	12	—
dasselbe 3 Band 8 Hefte	1	—	18	—
	14	Thaler	10	Gr.
				1,

1 2 und 3 Hest Gartenverzierungen.	5 Thaler 6 Gr.
4 Hest Ideen zu Möbels.	2 Thlr. 5 Gr.
5 Hest do. zu Zimmerverzierungen.	2 Thlr. 12 Gr.
6 Hest do. Gartenverzierungen.	2 Thlr. 5 Gr.
7 Hest do. zu Stuben, Oefen.	1 Thlr. 4 Gr.
8 Hest do. zu Möbels.	1 Thlr. 12 Gr.
Dasselbe 4 Band 8 Heste	15 Thlr. 6 Gr.
1 Hest Ideen zu schönen Gefäßen.	1 Thlr. 18 Gr.
2 Hest Gartenverzierungen	2 Thlr. 5 Gr.
3 Hest Zimmerverzierungen.	1 Thlr. 18 Gr.
4 Hest Ideen zu Möbels.	1 Thlr. 18 Gr.
5 Hest do. zu Zimmerverzierungen	3 Thlr. 5 Gr.
6 u. 7 Hest do. zu Gartenverzierungen.	3 Thlr. 12 Gr.
8 Hest do. zu Möbels.	1 Thlr. 12 Gr.
Dasselbe 5 Band 8 Heste	
1 Hest Ideen zu Zimmerverzierungen	2 Thlr. 12 Gr.
3 Hest do. Gartenverzierungen.	1 Thlr. 18 Gr.
2 Hest. do. Möbels.	1 Thlr. 18 Gr.
4 Hest do. Gartenverzierungen	1 Thlr. 12 Gr.
5 Hest do. Möbels.	2 Thlr. 5 Gr.
6 Hest do. Zimmerverzierungen.	2 Thlr. 5 Gr.
7 Hest do. Gefäße.	

Mansa, Plane zu Anlagen großer und kleiner englischer Gärten.
Quer Folio mit illum. Planen beyde Hefte 3 Thlr. 12 Gr.

Parkins, Entwürfe zu Anlagen englischer Gärten, mit Kupfern
quer Folio. 2 Thlr.

Versuch über die Regelmäßigen Gärten; oder Vorschläge geschmack-
vollern Anlage franz. Gärten, 8. 8 Gr.

Muster, neue zum Stricken für Damen 1stes 2tes Hest in Futter-
ral, jedes Hest. 3 Thlr.

Modell und Zeichenbuch für Tischler, Ebenisten und Tapezierer.
4. 34 Hefte oder 3 Theile. 11 Thlr. 8 Gr.

Landbaukunst, die schöne, oder neue Ideen und Vorschriften zu
Landhäusern und Oekonomie Gebäuden etc. 3 Hefte mit 75
Kupfern und erläuterten Text von Fr. Meinert K. P. Ingenieur-
Lieutenant, Professor der Mathematik, Folio gebunden jeder
Hest 5 Thlr.

Oekonomische und Chemische Schriften.

Journal der theoretischen und praktischen Oekonomie, fortgesetzt
von dem H. Professor Leonhardi. 5 Hefte 1 Thlr. 12 Gr. Prä-
numerat wird zu jederzeit auf den ganzen Jahrgang 4 Thlr.
12 Gr. angenommen.

Srenzels F. G. Chemisches Handbuch für Forstmänner und Oeko-
nomen gr. 8. mit Kupfern.

- Ueberbuch nach Grundsätzen älterer und neuerer Erfahrung. 3 Gr.
 Belustigungen, chemische, oder Sammlung auserlesener Kunst-
 stücke die zur Bewunderung und Vergnügen gereichen, 8. 20 Gr.
 Verisch, C. L. gründliche Anweisung, wie sowohl die wilde als
 zahme Fischerey zu betreiben. 8. 12 Gr.
 Roselli, D., morgenländischer Rothfärbekünstler für die Baum-
 wolle in Deutschland, oder die Kunst, das baumwollene Garn
 nicht sowohl ächt türkisch roth, sondern auch weit wohlfeiler
 als der gegenwärtige Preis in Deutschland ist zu färben 6 Gr.

Wissenschaftliche, und zur unterhaltenden Lecture ge-
 hörige Bücher.

- Handbuch für Zeitungsleser oder Beschreibung und Vorstellung
 der Waffen, Werkzeuge, Truppenbewegungen etc. die im Krie-
 ge zu Lande vorkommen, nebst Zusätzen gr. 8. mit Kupfern.
 1 Thlr. 12 Gr.
 dasselbe Buch, unter dem Titel militärisches Handwörterbuch.
 gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr.
 Pfannenbergs, J. G. Ueber die rednerische Diction 8. 20 Gr.
 Röber, D. F. A. Erkenntniß der Natur und Heilart des Kollers
 der Pferde. 8. 6 Gr.
 Schmidtaen, J. G. über die Euphonie oder den Wohlklang auf
 der Kanzel. 8. 20 Gr.
 Taschenbuch für Brunnen- und Bade-Gäste. 12 gebunden mit
 Musik, Charten und Kupfern. 1 Thlr. 8 Gr.
 Thalia und Sophix, oder dramatische Sprüchwörter. Ein Ge-
 schenk für jede muntere Gesellschaft. 8. 10 Gr.
 Schlenkerts Darstellung aus der Geschichte der Menschheit 3 Thei-
 le. 8. gebunden mit vielen Kupfern von Kohl, Meil und Mes-
 no Haas. alle drey 4 Thlr.
 Uebersicht, tabellarische, des Französischen Kriegs in den Jahren
 1792. 93 und 94 mit Charten 16 Gr.
 Abbildung und Beschreibung verschiedener Truppen der französi-
 schen Armee. 16 Gr.
 Antone, die beyden, oder der Nahme thut nichts zur Sache, ei-
 ne Kom. Oper in 2 Aufzügen. 8. 6 Gr.
 Gefänge für die Stunden der Freude mit Musik. 8. 14 Gr. ohne
 Musik 5 Gr.
 Handbuch, Geographisches, für Liebhaber der Geographie mit 17
 illum. Landcharten sonst 7 Thlr. jetzt 5 Thlr.
 Ansichten, neue, von Dresden für Reisende 8. gebunden 16 Gr.
 Ansichten, neue, von Leipzig für Reisende 8. 16 Gr.

Meinerts, J. Zeichenbuch für Baukünstler und Bauhandwerker, insbesondere für Maurer und Zimmerleute. 1stes Heft 4 16 Gr. wird fortgesetzt.

Thief Sonntags-Unterhaltung 8. 16 Gr.

Brenkenhofs Paradoxen militärischen Inhalts 20 Gr.

Mahias Nachrichten für alle und jede Podagrifen 2te Auflage 8 Gr.

Morgenzeitvertreib Fatimens, in den Gärten des Serails, ein Blumen-Spiel. 5 Gr.

Mysterienbuch alter und neuer Zeit, oder Anleitung, geheime Schriften lesen zu können, geschwind und kurz schreiben zu lernen, ingleichen Chiffern aufzulösen. 8. 12 Gr.

Bettina eine jüdische Geschichte in Briefen. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Bibliothek, kleine, für Leidende und Miszmuthige. 3 Theile jeder 20 Gr.

Büschels launige Gemälde. 8. 1 Thlr.

Leben und Thaten des Junker Weit von Kellberg, oder Beiträge zur Chronik von Schnafenthal 2 Theile 8. 2 Thaler

Geniestreiche von C. G. Cramer 2 Theile.

Soden, Jul. Reichs-Graf von, Aethia, Aufsätze vermischten Inhalts 8 20 Gr.

Krohnenburg, Ed. oder meine Carriere durch Welt und Hof zum Bürgerglück und Natur. 8

Fischers Graf Pietro d'Albi und Gianette 3 Theile 1 Thlr. 20 Gr.

Spieß, Krist. Heintz. die Löwenritter 4 Theile. 4 Thlr. 20. Gr

— dessen, die zwölf schlafenden Jungfrauen 3 Theile. 3 Thaler 16 Gr.

— dessen meine Reisen durch die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers. 8. 4 Theile. 4 Thlr. 20 Gr.

— dessen, Leben und Thaten des Jakob von Buchenstein 8 3 Thle. 4 Thaler 4 Gr.

— dessen, die Geheimnisse der alten Egyptier, eine wahre Zauber-geschichte des 18ten Jahrhunderts 8. 3 Theile 3 Thlr. 12 Gr.

— dessen, die Ritter mit dem goldnen Horn 1 Theil 8. 1 Thle 8 Gr.

— dessen Ueberraschung, ein Lustspiel in 2 Aufzügen, anwendbar zu Geburts und Namenstagen 8. 6 Gr.

— dessen, die drey Töchter, ein Lustspiel in drey Aufzügen 8. 8 Gr.

Susanna Frau von Bade, Kaiser Wenzels Ketterin und Geliebte
8. 1 Thlr.

Die vier Köntainnen, König Philipp 1. von Spanien Töchter 8.
3 Theile 1 Thlr. 8 Gr.

Musets Reisen in, und durch die bezauberte Welt 8. 1 Thlr.
4 Gr.

Kinder - Schriften.

Syllabier- und Lesebuch, neuestes, für Kinder aller Stände von
G. A. Eberhardt gr. 8. mit illum. Kupfern aus der Natur-
geschichte. 16 Gr.

Jahreszeiten, die vier, in bildlicher und erzählender Darstellung
für erwachsene Kinder mit vielen sehr guten nach der Natur
illum. Pflanzen, Blumen, Früchten und Vögeln. 4 Hefte gr. 4.

* Von diesem Buch erscheinen noch 2 Hefte höchstens 3, dann
ist es geschlossen.

Nahrung, erste, für den keimenden Verstand guter Kinder, ins-
besondere für Julius, Karl, Luise, Betti mit 28 illum. Kup-
fertafeln 4. 1 Thlr. deutsch und französischer Text.

Galerie der Menschen, ein Bilderbuch für die Jugend, zur Er-
weiterung ihrer Kenntnisse 2c. in 2 Theilen mit 70 Kupfertafeln
oder 280 Abbildungen aller Nationen. 4. gebunden jeden Theil
1 Thlr. 16 Gr. beyde 3 Thlr. 8 Gr.

— dasselbe in französischer Sprache gleicher Preis.

Handbuch, Geographisches für die Jugend, und Liebhaber der Geo-
graphie in 4 Abtheilungen und 17 illum. Landkarten gr. 8. sonst
7 Thlr. jetzt 5 Thlr.

Anleitung für das praktische Menschenleben, erwachsenen Söh-
nen und Töchtern geweiht 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Atlas, kleiner, von 17 Charten zum Schul- und Privatgebrauch
quer Folio. 1 Thlr. 8 Gr.

Jesus, ein Buch für Kinder, die anfangen in der christlichen Re-
ligion unterrichtet zu werden, von M. Albrecht. 8. mit 6 Kup-
fern. 12 Gr.

Fischers, M. G. E. Gustav, oder der Papagen, eine Geschichte
für Kinder, um sie über den Werth der Dinge zu belehren 8
22 Gr.

Hahns, M. Schulaesabuch für Stadt- und Landschulen 8. 6 Gr.

Hahns, M. neue Erdkugel 9 Zoll im Durchmesser, mit Emballage
und Kiste 3 Thlr. 16 Gr.

Ferner: großer Leipziger Enei Calender mit allegorischen Mo-
nats Kupfern in Futteral 16 Gr.

XIX. Schüzens Solfsteinisches Idiotikon:

Zur diesjährigen Michaelismesse erscheint im Verlage des H. H. L. Villanue, Buchhändler in Hamburg, der 1ste Theil von Johann Friedr. Schüze, kön. Dän. Kanzl. Secret. Solfsteinisches Idiotikon und Volks Sittengeschichte von A - Z (Subscription Preis 20 Gr.) welches den Herrn Subseribenten und denen, welche die Vortheile der Subscription annoch genießen und ihre Nahmen dem Werke vorgedruckt wissen wollen, hierdurch bekannt gemacht wird. Bis Ausgang Julius ist die Subscription offen. Auf Ostern 1801 wird der 2 Theil unfehlbar folgen.

XX. Magazin der praktischen Staats- Wirtschaft zum Gebrauche aller Klassen von Geschäftsmännern und zum Studium dererjenigen, welche sich darzu bilden wollen.

Von den geprüften Anwendungen richtiger Prinzipien in der Staatsökonomie hängt die ganze Dauer und Festigkeit eines jeden Staates, seine Nationalwohlart und Kultur eben so unbedingt ab, als von der Legislatur und von der Handhabung der Gesetze die bürgerliche Sicherheit unmittelbar begründet wird.

Die Anwendung unrichtiger Prinzipien in der Staatswirtschaft, erzeugt nachtheilige Resultate, welche ihre schädlichen Wirkungen nicht allein auf die Kräfte der Regierung, sondern unmittelbar auf die Nationalkraft, die Wohlart aller einzelnen Individuen im Stat mehr oder minder fühlbar ausdehnen. Eine auf irrigen Grundsätzen beruhende Staatswirtschaft zerstört, indem sie erschaffen will, oder gewährt höchstens nur solche vereinzelte und täuschende Vortheile, welche getrennt und isolirt, an allen Theilen der Nationalwohlart zehren, und in unvermeidlicher Reaktion das Vermögen des States untergraben — Man sucht oft vergebens die Grundursache der sinkenden Kultur, der Seltenheit des baaren Geldes, der sinkenden Industrie, des gelähmten Handels, des sichtbaren Abnehmens am Nationalreichtume, und des sterbenden Kredites, in dem Nationalcharakter, oder in politischen Verhältnissen eines States, und findet dieselbe oft nirgends, als in einer übel ausgeführten staatswirtschaftlichen Operation der Regierung — Jedes einzelne Glied eines Staates ist daher mit seiner häuslichen und politischen Existenz dabey interessiert, daß die Regierung über die richtigen Grundätze der Staatsökonomie, und über ihre Anwendung genügend aufgeklärt sey.

Als akademisches Studium betrachtet, schränkt sich die Kultur der Staatswissenschaften nur auf einzelne Theile der theoretischen Staatswirtschaft ein, und theilt die Theorien der höhern Politik, der Statistik, und des Finanz- und Kammerwesens mit. Das Studium der Staatsökonomie in ihrem ganzen Zusammenhange hat das gesammte Staatsvermögen, den allgemeinen Nationalreichtum zum

zum Gegenstande. Dieses vereinigt, modifiziert und verbindet die Wirkungskreise aller einzelnen Theile der Staatswissenschaft, welche in ihrer isolirten einseitigen Tendenz oft nachtheilig auf einander wirken würden, zu einem zusammenwirkenden Ganzen: es umfaßt den gesammten Nationalreichtum mit allen seinen producirenden Kräften, und eröffnet aus denselben die Quellen des bereitesten Staatsvermögens, oder die Finanzen. Die Staatsökonomie hört demnach unter dieser Beziehung auf, ein Gegenstand akademischen Unterrichts zu seyn, und die gründlichsten metaphysischen Systeme ihrer einzelnen Theile verlassen den Geschäftsmann auf dem praktischen Wege, oder führen dessen allzugroßes Vertrauen auf Abwege, und erzeugen entgegengewirkende Resultate, wenn nicht seine praktische Beurtheilungskraft durch Erfahrungen berichtigt, durch Ansicht der Folgen und Wirkungen fremder Systeme und staatswirtschaftlicher Operationen geschärft, und durch die Kenntniß der Fortschritte dieser Wissenschaft in den neuesten Zeiten genugsam erleuchtet und aufgeklärt ist.

Das gegenwärtige Europa, oder doch alle kleinere und größere Staten dieses Welttheiles, welche in der noch nicht geendigten verderblichen Fehde nahe oder entfernt verstrickt sind, enthalten für die gegenwärtige und künftige Zeiten eine so große als lehrreiche Schule der Staatswirtschaft, theils um das Gute daraus zu lernen, theils um an der Erkenntniß ihrer Fehler weise zu werden.

Die wirklichen Anstrengungen der gesammten Kräfte alles Nationalvermögens, um die unerschwinglichen Ausgaben des Krieges zu decken, die künftigen Anstrengungen, um die von fremdem und einheimischem National Vermögen geboraten Summen, oder die neu freitren Staatsschulden abzutragen, sind an der Tagesordnung in allen Cabinetten und Staatsverwaltungen. Staatsmänner, ausgerüstet mit Erfahrungen, und allen nöthigen Kenntnissen der lokalen Verhältnisse, widmen ihre Geistesanstrengungen dem großen, und für die Erhaltung der Staten so wichtigen Thema, wie der Ueberschuß des Nationalvermögens möglichst zu erhöhen, und auf dem leichtesten und unschädlichsten Wege, als bereitetes Staatsvermögen zu dem wichtigen und dringenden Zwecke geleitet werden könne. —

Es bedarf keiner Ausführung, wie wichtig der gegenwärtige Zeitpunkt für das staatswirtschaftliche Studium sey, und wie lehrreich für jeden Staatsbeamten in hohem und niedrigem Wirkungskreise, alle, sowohl die glücklich als unglücklich berechneten Operationen seyn müssen, welche dem Drange der Zeit ihre Existenz verdanken — wie viel Licht und Klarheit durch einzelne, auf die allgemeine Gelegenheit sich beziehenden Schriften kompetenter Staatsmänner verbreitet werden müsse, welche den Einfluß der staatswirtschaftlichen Operationen mit gründlicher Kenntniß lokaler Verhältnisse beleuchten — und wie reich überhaupt die Erndte von Erfahrungen in dieser Wissenschaft, durch die gegenwärtigen Zeitverhältnisse ausfallen müsse, nachdem dieselbe schon allein in dem Laufe dieses Krieges durch die wichtigsten Entdeckungen bereichert, und in manchem ihrer einzelnen Theile neu erschaffen worden.

Eine

Eine Sammlung alles desjenigen, was in den neuesten Zeiten wichtiges in der Statswirtschaft gethan, und geschrieben worden; eine konzentrirte Darstellung der Resultate, welche die mannigfaltigen statswirtschaftlichen Operationem in allen europäischen Staaten zur unmittelbaren Folge gehabt; eine Auswahl der gründlichsten Urtheile, welche sachverständige Männer über die ökonomisch-politischen Angelegenheiten in dieser Krisis, durch einzelne Schriften gefällt — scheint sowohl zur Leitung praktischer Statsbeamten in ihren Geschäften, als auch zur gründlichen Berichtigung der Ideen über diesen wichtigen Theil der Angelegenheit, ein unentbehrliches Bedürfnis zu seyn.

Die, unter dem vorangefetzten Titel erscheinende Zeitschrift hat zur Absicht, diesem allgemein interessanten Zwecke zu entsprechen. Dieselbe wird deshalb in zwanglosen Hefen nachstehende Punkte zu ihrem hauptsächlichlichen Inhalte machen:

- 1) Einzelne, wenig bekannte und Nachahmung verdienende Einrichtungen, welche den Zweck haben, das Nationalvermögen durch aufmunternde Industrie zu vermehren, und dadurch auf das bereichste Statsvermögen wohlthätig zu wirken, werden in Auszügen aus Originalakten, mit ihren bis jetzt gezeigten Erfolgen zergliedert.
- 2) Die Entstehung und Resultate wichtiger Operationen, welche die einzelnen Staaten im Laufe dieses Krieges eingeleitet haben, um die Geldbedürfnisse zu diesem Behufe aufzubringen, werden untersucht, und nach ihren wirklichen und künftigen Folgen geprüft —
- 3) Die verschiedenen Systeme einzelner Staaten in Benutzung des Statskredits, wodurch Statsschulden kreirt worden, und die Einrichtungen ihrer Schuldentilgungsfonds, wodurch diese Statsschulden nach und nach abgetragen werden sollen, werden kritisch beleuchtet.
- 4) Die von Zeit zu Zeit erscheinenden Abänderungen und Verbesserungen in der Administration der Finanzen, so wie die verschiedenen Organisationen der Finanz- und höhern Polizeiverwaltungen in einzelnen Staaten, erhalten, wie billig, hier ihren eignen Platz, wo auch die Namen thätiger und nützlicher Statsbeamten bei besonderm Anlasse ein Denkmal erhalten.
- 5) Alles dasjenige, so weit es möglich wird, was ausmärtiae englische, französische und italienische Flugschriften Gründliches, Neues und Wohldurchdachtes über die Statswirtschaft enthalten, soll in konzentrirten Auszügen mitgetheilt werden.

Eine Gesellschaft von Gelehrten und praktischen Geschäfts-männern hat sich zur Herausgabe dieser periodischen Schrift entschlossen, welche im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erscheinen soll. Jeder Hest soll 10 bis 12 Bogen in gr. 8. Format enthalten. Drei Heste zu 30 Bogen machen einen Band aus, dessen Preis zusammen auf 4 fl. 45 kr. oder 1 Rthlr. 16 gr. bestimmt wird. Das erste Hest erscheint unfehlbar in nächster Ostermesse.

Uebrigens wird die Gesellschaft mit Vergnügen fremde Beiträge und Materialien zu dieser periodischen Schrift aufnehmen, die unter Couvert der unterzeichneten Buchhandlung, überschrieben: an die Redakteurs des Magazins der Staatswirtschaft, eingesandt werden können. Einer der Redakteurs wird sich sodann auf Erfordern dem Einsender nennen, und wegen des Druckes selbst mit ihm übereinkommen.

Frankfurt am Main im Februar 1800.

Andräische Buchhandlung.

XXI. Janus, eine Zeitschrift auf Ereignisse und Thatsachen gegründet. 1800, März, ist erschienen und enthält.

I. Die Wege des Lebens. II. An August. III. Die Republiken in Elysiun. IV. Ueber das Schauspiel Gustav Wasa, und dessen Aufführung auf dem Hoftheater zu Weimar. V. Das Leipziger Theater. VI. Ueber die Aufführung des Mahomet auf dem Hoftheater zu Weimar. VII. Das Abenteuer in Venedig. Eine Erzählung, von dem Verfasser des Dinaldini. VIII. Die Sandebene. Nach Mercier. IX. Elephanten-Jorn. X. Die portrairten Rubier. XI. Der Weltspiegel. XII. Die neueste Ritterfahrt nach Jerusalem. XIII. Bonaparte's Korrespondenz mit dem Groß-Bezir in Egypten. XIV. Sendschreiben des Fiebers an die Pockenkrankheit. XV. Fortsetzung des Aufsatzes über das Leipziger Theater. XVI. Gesellschafts Theater der Bauern zu Mühlberg. XVII. Kleinere Korrespondenznachrichten. Aus Berlin, Leipzig, Wien, Breslau und Mainz. XVIII. Sinngedichte. XIX. Anekdoten. XX. Anzeige.

Dies Stück ist am 24ten März an alle Buchhandlungen, Post- und Zeitungs-Expeditionen versandt worden. Der Jahrgang kostet 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.

Gebrüder Gädicke zu Weimar.

XXII. Wielands neuer deutscher Merkur. 1800 März, ist erschienen, und enthält:

I. Gedichte. Der Rakodämon der Hexametromanie, von Ratschky. II. Exzerpte aus künftigen Schriften. Von P. Nemiltus. III. Teufelskontrakt. Ein Schwank von Lovis. IV. Ragemationen zur Barrenkunst der Griechen und Römer. Von Böttiger. V. Grotte der Kalypso. V. Briefe über Nordamerika. Schicksale eines deutschen Zimmermanns in Philadelphia. VI. Literarische Aehrenlese. 1. Musik der Franzosen. 2. 5000 Eligibles nach

nach der neuesten Franz. Konstitution. 3. Der Geruch, ein Kennzeichen des Metalls. VII. Wolfs Uebersetzung von Platons Republik. VIII. Auszüge aus Briefen. Neueste Batavische Literatur. 2. Aus London. Streevens. Kuhpocken. Metallic tractors. Neueste Theater Literatur. IX. Ueber 21 Aufsätze im hauseatischen Magazin, von Merkel.

Dies Stück ist am 24. März an alle Buchhandlungen, Post- und Zeitungs-Expeditionen versandt worden. Der Jahrgang kostet 3 Rthlr. oder 5 Mfl. 24 kr.

Gebrüder Gädicke,
zu Weimar.

XXIII. Das im vorigen Jahr angekündigte Neueste Conditorey Buch, oder neuer gemeinnütziger Unterricht in den Arbeiten eines wohlverfahrnen Conditors aus eianer mehr als vierjähriger Erfahrung und Übung entworfen und herausgegeben von Louis Adam Henri Laroche, Herzogl. S. Gotha'schen Hof-Conditor,

ist so eben bey uns fertig worden. Da aber die Bogen Anzahl um die Hälfte mehr wurde als wir Anfangs glaubten: so müssen wir den Preis auf 1 Rthlr. 12 Gr. Sächsisch oder 2 Mfl. 42 kr. Rheinisch festsetzen. Es ist nun in allen guten Buchhandlungen zu haben. Liebhaber welche 5 Exemplare zusammen nehmen und die Zahlung dafür baar an uns selbst einzusenden, erhalten das fünfte Exemplar frey oder 20 p. Cent Rabat vom Laden-Preise.

S. S. privil. Industrie-Comptoir,
zu Weimar.

XXIV. Von dem Journal London und Paris 1800, ist das erste Stück, nebst 3 Kupfertafeln zu den Caricaturen gehörig erschienen, und hat folgenden Inhalt:

I. London. 1) Turner's Naumachie, oder Darstellung des Dreffens bey Abukir in mechanischer Bewegung, nach drei verschiedenen Auftritten. 2) Einrichtung und Ameublirung eines Londoner Hauses durch das Beispiel der Wohnung der Mrs Fisherbert gezeigt. 3) Emigrierte Marquisinnen, Luxus eines englischen Rabbis. Tagesordnung einer Engländerin vom ersten Zirkel. 4) Zweyte Gallerie der Londoner Bettler. Der edle Seward. Schweigende Bettler. Bettelnde Matrosen. Krüppel. Schwefelholzweiber. II. Paris. 1) die Pariser Freudenmädchen nach ihren verschiedenen Klassen. Niedrigste Klasse. Transport in die Spitäler. 2) Sieben Klassen! 3) Neue Konstitution in Vaudevilles. (Nebst einer eingedruckten Vignette) 4) lieber Cleyes. 5) Ueber die große Oper und die von den Directoren derselben abgelegte Rechnung. Rousf

Roussau, Lays, Cheron, Vestris, und der allmächtige Des-
vismes III. Englische Caricaturen, Bistonen aus einem Bier-
krug, oder Pitt, der zur Fortsetzung des Kriegs die Elemente in
Gold nimmt. (Hierzu gehört die Caricatur No. I.) IV. Franz-
zösische Caricaturen. Die neuen Ausrufer von Paris. (Hier-
zu gehört die Caricatur No. II. Scene im Orangeriesaal am 19
Brumaire. (Hierzu gehört die Kupfertafel No. III.

Die Verspätung dieses ersten Stückes des neuen Jahrgangs
war nicht unsere Schuld, sondern die durch den langen und stren-
gen Winter völlig unterbrochene Schifffarth nach Hamburg. Vom
December bis fast gegen Ende des März, blieb wegen des Eises
die ganze englische Correspondenz, und folglich auch unser engli-
sches Discpt. aus, welches dann, so wie das Wetter aufbrach,
uns desto reichlicher einging, so das wir das Versäumte nun
wieder einholen, und die Leser dieses Journals desto schneller be-
dienen können. Das 2te und 3te Stück ist schon unter der Presse,
und solat unverzüglich nach.

Der Jahrgang von 8 Heften mit auegemahlten und schwar-
zen Kupfern kostet bey uns, in allen Kunst- und Buchhandlun-
gen, auf allen löbl. Postämtern, Adress- und Zeitungs-
Comptoiren. 6 thlr. 8 gl. oder 12 fl. rhn.

J. Sächs. privil. Industrie-Comptoir.
zu Weimar.